



Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Mai 2016

Vorsitz:	Karl Huser Judith Durrer Brigitte Püntener Patrick Amstad Christian Arnold Mario Budmiger André Hafner	Gemeindepräsident Gemeindevizepräsidentin Verwalterin Sozialvorsteher Mitglied Mitglied Mitglied
Protokoll:	Kathrin Truttmann	Gemeindeschreiberin
Dauer:	20.00 – 21.05 Uhr	
Anwesend:	47 Stimmberechtigte 2 Gäste	

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Karl Huser begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Frühjahrs-Gemeindeversammlung.

Besonders begrüsst werden alle Stimmberechtigten die zum ersten Mal eine Gemeindeversammlung besuchen. Ebenfalls begrüsst werden die beiden neuen Gemeinderatsmitglieder.

Entschuldigt wird der Landrat Oswald Ziegler.

Zum Einstieg werden ein paar Bilder zu dem Projekt Erschliessung Quelle Egglen. Das Projekt hat aus finanzieller Sicht einen grossen Bestandteil in der Investitionsrechnung 2015.

Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen seit November 2015.

Die Traktandenliste wurde ordnungsgemäss verschickt und angeschlagen. Es werden keine Änderungen gewünscht.

Auf Antrag des Gemeinderates und in Anlehnung an Art. 22 der Gemeindeordnung wird Hermann Wipfli als 2. Stimmzähler gewählt.

2. Einbürgerungen

Karl Huser erklärt kurz den Ablauf der Einbürgerung im Allgemeinen und den Ablauf an der Gemeindeversammlung.

Der Bewerber Rémi Beall stellt sich persönlich vor. Er erfüllt die Eignungsvoraussetzungen für das Kantons- und Gemeindebürgerrecht.

Der Gesuchsteller tritt in den Ausstand.

Karl Huser verweist auf das kantonale Bürgerrechtsgesetz das für Kanton und Gemeinden die Vorgaben für die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechts festlegt. Der Verfahrensablauf wird aufgezeigt. Der Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung zu einem Einbürgerungsgesuch gilt als angenommen, wenn aus der Versammlungsmitte kein Gegenantrag gestellt wird, sich ein solcher als unzulässig erweist oder von der Gemeindeversammlung abgelehnt wird.



Der Gemeinderat beantragt der Dorfgemeinde, wie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung dargelegt, an Remi Beall das Gemeindebürgerrecht zu erteilen

Voten zum Einbürgerungsantrag

Keine

Einen Gegenantrag wird nicht gestellt. Damit gilt der Antrag des Gemeinderates als angenommen, das Einbürgerungsgesuch für Rémi Beall ist genehmigt.

3. Präsentation Rechnung 2015

Brigitte Püntener, Verwalterin, präsentiert die Rechnung 2015. Der Abschluss war erfreulicherweise positiv und somit besser als budgetiert. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 39'396 anstatt CHF -110'605 wie budgetiert.

Erfolgsrechnung

Aufwand	CHF	2'831'779.40
Ertrag	CHF	2'871'176.32
Ertragsüberschuss	CHF	39'396.92

Aufgrund des guten Rechnungsabschluss konnten zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 36'420 und Einlagen in Vorfinanzierungen von CHF 115'000 gemacht werden.

Der Gemeinderat hat die Finanzkompetenz im Rahmen von CHF 16'562 gesprochen.

Folgende Gründe werden geltend gemacht:

- Höhere Steuereinnahmen
- Mehrertrag Finanzausgleich
- Tiefere Ausgaben in der Funktion Gesundheit
- Allgemein tiefere Ausgaben durch einen haushälterischen Umgang mit den Finanzen
- Gute Budgetqualität

Die Funktion 2 „Bildung“ wird durch Edi Huser, Schulverwalter präsentiert. Die Schule präsentiert eine sehr ausgeglichene Rechnung.

Die Funktion 710 Wasserversorgung ist in sich ausgeglichen. In die Spezialfinanzierung konnte eine Einlage von CHF 83'690 gemacht werden.

Die Aufwände und Erträge in der Erfolgsrechnung werden noch nach Arten präsentiert.

Das Pro Kopf Vermögen sinkt auf CHF 1'398. Der Grund dafür ist das aufgenommene Fremdkapital für die Erschliessung Quelle Eggen.

Die Investitionen mit einem Nettoaufwand von CHF 660'888 werden erläutert. Folgende Investitionen konnten abgeschlossen werden:

- Liegenschaft Treib
- Bekleidung Atemschutz
- Wanderweg Rütli
- Sanierung Spielplatz Schulhaus
- Planung Reservoir Sonnenberg
- Steinschlagschutz Bitzi
- Erschliessung Zingeli

Die Investitionen Erschliessung Quelle Eggen und die Treibstrasse laufen weiter.



Voten zur Rechnung 2015

Der RPK-Präsident, Markus Riechsteiner, nimmt Stellung zur Rechnung 2015. Die erfreuliche Rechnung zeigen vor der Bereinigung einen besseren Abschluss von rund CHF 300'000. Die Rechnung wurde durch die BDO und RPK geprüft und für korrekt befunden. Die RPK erwähnt, dass die Gemeinde sehr gut geführt wird.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Rechnung 2015 mit Mehrertrag von CHF 39'396 zu genehmigen.

4. Entlassungsgesuch

Der Sozialvorsteher Patrick Amstad ersucht um eine vorzeitige Entlassung aus der Amtszeit per 31. Dezember 2016. Er begründet sein Gesuch mit familiären und beruflichen Veränderungen.

Gemäss Gesetz über den Amtszwang muss die Wahlbehörde dem Gesuch zustimmen.

Wir dem Gesuch zugestimmt folgt innert den nächsten Wochen einen Wahlauf Ruf und die Wahlen werden auf den 25. September 2016 angesetzt.

Patrick Amstad steht für Fragen zur Verfügung und tritt anschliessend in den Ausstand.

Voten aus der Versammlung:

Keine

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Dem Gesuch von Patrick Amstad, Sozialvorsteher auf Amtsentlassung per 31.12.2016 statt zu geben.

5. Verschiedenes

Der Präsident Karl Huser informiert die Anwesenden, dass sich der Gemeinderat Seelisberg aktiv um die Erhaltung der Poststelle Emmetten bemüht. Trotz diesem Vorgehen kann Vermutlich nicht verhindert werden, dass die Poststelle Emmetten in eine Agentur umgewandelt wird.

Im Jahr 2015 wurden der Gemeindepräsident und der Wasserkommissionspräsident von der Zunft Hottingen zum Zürcher Sächseläuten eingeladen. Morgen erfolgt nun ein Gegenbesuch der Zunft in Seelisberg. Es ist vorgesehen, dass die Zunft ca. um 15.00 Uhr mit der Zunftmusik durchs Dorf marschiert.

Anton Achermann informiert als Stiftungsrat über das Projekt Wohnen im Alpenblick. Die Bauplanung ist weit fortgeschritten und das Bewilligungsverfahren läuft. Die nächsten Schritten sind der Kauf der Liegenschaft und die Ausschaffung der Detailpläne, Devisierung etc.. Mit Baubeginn wird im Herbst gerechnet. Bezugstermin ist nach Plan Herbst 2017. Die Finanzierung ist auf gutem Weg. Das Interesse an den Wohnungen ist sehr gross. Bereits sind für alle Wohnungen mögliche Mieter vorhanden. Für den Schlusspurt der Finanzierung wird auch noch die Bevölkerung noch um Unterstützung angefragt.

Voten aus der Versammlung

Keine



Der Präsident verdankt der Verwaltung und allen Rats- und Kommissionsmitgliedern die gute und wichtige Arbeit. Mit einem herzlichen Dank an die Bevölkerung und guten Wünschen wird die Versammlung geschlossen.

Die nächste Versammlung der Einwohnergemeinde findet am 25. November 2016 statt.

Schluss der Versammlung: 21.05 Uhr.

Für das Protokoll

Kathrin Truttmann